

Fabelhaftes in der KV

Neue Kuratorin belebt Kunstausstellungen wieder

Kunst in der KV, das gehört ab September wieder sichtbar zusammen. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause kehren wechselnde Ausstellungen ins Foyer der Kassenärztlichen Vereinigung in Weimar zurück.

Die Renaissance der langjährigen Tradition wird mit einer Vernissage am 25. September, 11 Uhr, gefeiert. Erstmals zeichnet Manuela Meier für die Ausstellung verantwortlich, die als neue Kuratorin von Carola Riemer übernimmt.

Zum Antritt präsentiert Meier Fabelhaftes, konkret: Fabelhaften Realismus. Auf diesen Namen hat Frank Meier, Ehemann der Kuratorin, seinen Kunststil getauft. In Acryl porträtiert er Tiere in realer Darstellung auf ganz menschliche Weise. „Fehltritt Fussel“ etwa zeigt zwei Störche sichtlich angeregt diskutie-

rend. Im Nest zu ihren Füßen hat sich ein Kalb bequem eingerichtet – ein Elsterkind?

Der fabelhafte Realismus bietet Stoff zum Austausch über die Frage: Wie viel Mensch steckt im Tier? Ein Hund der Pfeife raucht, ein Eisbär mit Werkzeugschlüssel, Fische unterm Regenschirm, ein Krake auf Schatzsuche, derlei Motive hält Meier fest. Mehr als 30 Ausstellungen weist der Magdeburger Künstler in Deutschland vor, stellte zudem schon in Italien oder auf der Parallax Kunstmesse in London aus. 15 bis 20 seiner Werke präsentiert Meier ab September bis Ende des Jahres in der KV.

Manuela Meier, die Kuratorin, plant künftig jährlich drei Ausstellungen: Im Herbst und Frühjahr für jeweils drei, im Sommer für sechs Monate. Mit diesem Modell möchte sie den



Fehltritt Fussel

Foto: Meier

Künstlern, die über die Ferien-geprägte Sommerzeit ausstellen, die Möglichkeit geben, trotz der eher ruhigen Zeit ein möglichst breites Publikum anzusprechen.

Für 2023 stehen bereits zwei Aussteller fest, mehr will Meier aber noch nicht verraten. Die Frau, die selbst gern fotografiert, betont, dass sie offen ist, was den Kunststil betrifft – sei es für abstrakte, surrealistische und realistische Kunst oder auch Fotografie. „Künstlerinnen und Künstler aus der Ärzte- und Psychotherapeutenschaft Thüringens können sich jederzeit bei mir vorstellen“, wirbt Meier um kreative Talente. Sie will zudem Künstler zeigen, die man

noch nicht gesehen hat, „damit es spannend bleibt“.

Umrahmt wird die Vernissage von einer Laudatio durch Gabriele Lenhardt und den Klängen des Green Heart Quartett. Mit ihrem Amtsantritt möchte Meier aber auch an einer kulinarischen Tradition festhalten: Noch einmal soll es die Schinkenröllchen von Carola Riemer geben.

Noch bis zum Herbst gibt es im Foyer eine Sonder-Ausstellung zu sehen: Impressionen von Ärztinnen und Ärzten sowie Impfstellenpersonal lassen den Betrachter hinter die Kulissen des Impfgeschehens blicken.

Matthias Streit



Der Spieler

Foto: Meier

Künstler, die an einer Ausstellung ihrer Werke in der KVT interessiert sind, können sich direkt an die Kuratorin Manuela Meier wenden:
E-Mail-Adresse: management@kunst-frankmeier.de
Postanschrift: Rathmannstraße 17, 39128 Magdeburg